Freundschaft von Ennigerloh und Lessay

Bürgermeister erneuern Partnerschafts-Urkunden

Von unserem Redaktionsmitglied
ANKE RAUTENSTRAUCH

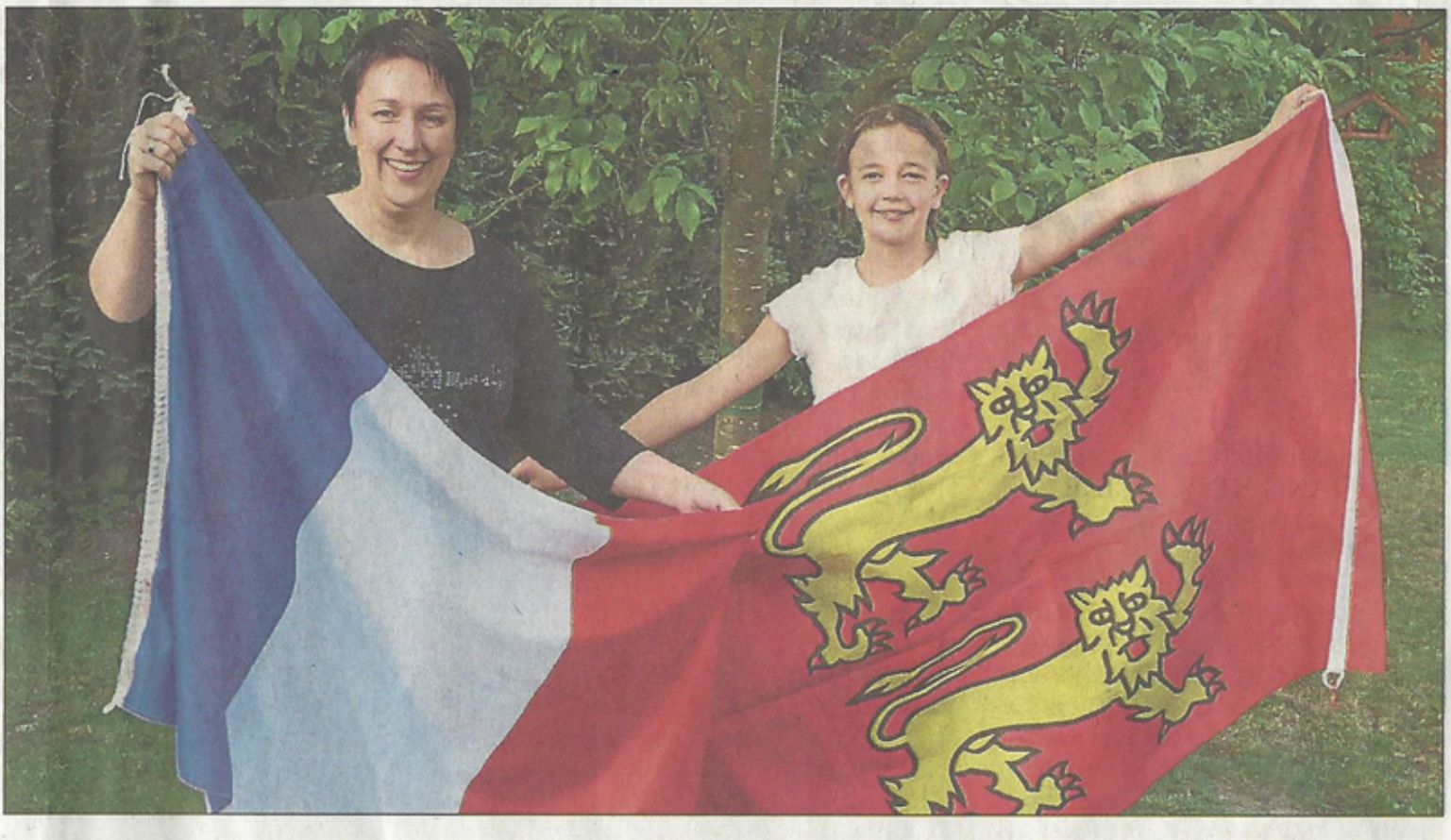
Ennigerloh (gl). Es ist eine Freundschaft, die inzwischen 30 Jahre alt ist und die viele Ennigerloher nach Lessay und viele Lessayer nach Ennigerloh gebracht hat.

Am heutigen Freitag um 6 Uhr starten eine Ennigerloher Delegation – angeführt von Bürgermeister Berthold Lülf – und 27 Mitglieder des Modern Wind Orchestra samt Familien mit Bussen in die Normandie.

In einem feierlichen Rahmen sollen am morgigen Samstag, 3. Juni, im Lessayer Rathaus die Partnerschafts-Urkunden von Lessays Bürgermeister Claude Tarin und Ennigerlohs Erstem Bürger Berthold Lülf erneuert werden. Die Urkunden wurden Pfingsten 1987 in Lessay und beim Mettwurstmarkt im September 1987 in Ennigerloh vom damaligen Ennigerloher Bürgermeister Walter Tillmann und dem damaligen Lessayer Bürgermeister unterzeichnet. „Unsere französischen Freunde wünschen sich eine Erneuerung der Urkunden, um ein Signal zu setzen und die Städtepartnerschaft symbolisch auf neue Füße zu stellen", erklärt Monika Braxein, Vorsitzende des Comité des Amis de Lessay.

Die Ennigerloher Gäste erwartet ein umfangreiches Programm in dem 2000-Einwohner-Ort Lessay. „Für unsere französischen Freunde ist unser Besuch ein herausragendes Ereignis", betont Monika Braxein. „Ganz Lessay feiert die 30-jährige Städtepartnerschaft mit Ennigerloh. Gastfreundschaft wird dort groß geschrieben."

Bei einem Stadtfest am Samstag wird es ein Programm mit Musik und Tanz sowie einen Ökomarkt geben. Ab 20.30 Uhr tritt das Modern Wind Orchestra aus Westkirchen in der Lessayer Abteikirche auf. „Dieses Konzert ist ein Geschenk, das wir unseren französischen Freunden zum runden Geburtstag der Städtepartnerschaft machen", sagt Monika Braxein. Am Pfingstsonntag unternehmen die Gäste aus Ennigerloh mit ihren französischen Freunden einen Ausflug in die bretonische Küstenstadt Saint-Malo, bevor am Pfingstmontag die Bürgerbusse wieder Kurs auf Ennigerloh nehmen.



„Ich bin gern Französin, aber ich lebe auch gern in Ennigerloh", sagt Laure Fautrat-Steuer (43). Seit 15 Jahren lebt die Lessayerin in der Drubbelstadt. Auch in ihrer Funktion als Geschäftsführerin des Comité des Amis de Lessay hält sie die Städtepartnerschaft lebendig. Das Bild zeigt Laure Fautrat-Steuer mit ihrer Tochter Michelle (11). Sie zeigen die Fahnen Frankreichs und der Normandie. Bild: Schomakers